

---

**Interpellation Schmidmeister Lea, SP, vom 24. Januar 2013 betreffend Erhalt/Förderung von bezahlbarem Wohnraum**

---

Laut dem Sozialbericht des Kanton Aargau von 2012 weist die Region Baden die höchsten Mietpreise auf. Die Mieten im untersten Preissegment sind gegenüber 2000 real um 9 % bis 15 % gestiegen. Für Familien, Mittelstand und Unterschichten wird es immer schwieriger in Agglomerationsgemeinden, so auch in Wettingen, eine zahlbare Wohnung zu finden.

Ich bitte den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie gestaltet sich die Mietpreisentwicklung in der Gemeinde Wettingen in den letzten 10 Jahren?
2. Welche Prognosen bezüglich Mietpreisentwicklung bestehen für die nächsten 5-10 Jahre?
3. Welche Massnahmen unternimmt Wettingen, um Wohnraum im mittleren und unteren Preissegment anzubieten?
4. In welchem Preissegment befinden sich der gemeindeeigene Wohnraum?
5. Wer bietet ausser der GGW und der Stiftung für Gemeindeangestellte und Lehrerwohnungen in der Gemeinde günstigen Wohnraum an?
6. Wie arbeitet die Gemeinde Wettingen mit der GGW zusammen, wie ist die Unterstützung seitens der Gemeinde konkret?
7. Wie viele Wohnungen bietet die Stiftung für Gemeindeangestellte- und Lehrerwohnungen an und wie arbeitet die Gemeinde Wettingen mit der genannten Stiftung zusammen? Wie unterstützt die Gemeinde die Stiftung konkret?

-----